Wohnen im Wandel
wonen in beweging

komfortabel & barrierefrei wohnen

Informationen und Tipps für Haus- und Wohnungseigentümer, Bauherren und Mieter

LANDKREIS OSNABRÜCK

Wohnen im Wandel
wonen in beweging

Weitere Informationen und Tipps:

- verschiedene Ratgeber
- die wichtigsten Normen
- aktuelle Fördermöglichkeiten
- eine Datenbank mit kompetenten Handwerksbetrieben und Planern.

Besuchen Sie uns unter:

www.wohnen-im-wandel.de

Überreicht durch:
"Wohnen mit Zukunft"
Samtgemeinde Neuenkirchen
Alte-Post-Str. 5-7
49586 Neuenkirchen
Tel.:05465/201-0
E-mail: info@neuenkirchen-os.de

Zusammengestellt & herausgegeben von:

HANDWERKSKAMMER MÜNSTER HWK

Unterstützt durch:

EUREGIO

INTERREG Deutschland Nederland

INTERREG - Grenzregionen gestalten Europa
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union
INTERREG - Grensregio's bouwen aan Europa
Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling van de Europese Unie

provincie Gelderland

provincie Overijssel

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

www.deutschland-nederland.eu

Impressum

Herausgeber:
Handwerkskammer Münster
Wirtschaftsförderung

V.i.S.d.P.:
Heidi Bülow, Projektleiterin
Bildrechte: Fotolia.com
Grafiken: Simon Kesting

Alle Rechte vorbehalten

Stand: Februar 2012

In Lizenz aufgelegt & herausgegeben durch:
Landkreis Osnabrück
Wohnberatung

www.wohnen-im-wandel.de

Wohnqualität in allen Phasen des Lebens

Mit diesem Ratgeber möchten wir Ihnen als Mieter oder Hauseigentümer Anregungen geben, Ihr Haus oder Ihre Wohnung komfortabel und barrierefrei zu gestalten.

Viele von uns verbinden mit „Barrierefreiheit" ausschließlich Wohnraum für alte oder behinderte Menschen.
Dabei wird oft übersehen, dass die Eigenschaften einer barrierefreien Wohnung auch für Jüngere und besonders für Familien mit Kindern von größtem Interesse sind.

Denn hinter diesem Begriff verbergen sich bauliche Qualitätsstandards, die den Komfort und den Gebrauchswert einer Wohnung oder eines Hauses deutlich steigern.

Wer freut sich nicht über breite Türen, durch die man mit vielen Einkaufstüten oder einem Kinderwagen problemlos hindurch kommt? Oder über tief heruntergezogenen Fenster, die es ermöglichen, hinauszuschauen - auch wenn man sitzt oder ein kleines Kind ist?

Ob Sie neu bauen, modernisieren oder lediglich mit kleinen Maßnahmen den Wohnraum komfortabel und barrierefrei gestalten wollen – es ist immer auch eine lohnende Investition in die Zukunft, gerade in einer Zeit, in der wir immer älter werden und möglichst lange selbstständig in unserer gewohnten Umgebung leben möchten.

Experten einbeziehen

Sie haben festgestellt, dass in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus Umbaumaßnahmen nötig sind, damit Sie sich dort noch lange wohlfühlen können?
Bevor Sie an die Umsetzung gehen, sollten Sie einen Experten zu Rate ziehen. Es zeigt sich oft, dass viele in Eigenregie geplante Veränderungen die Kriterien einer zukunftsgerechten Wohnung nur zum Teil erfüllen.

Lassen Sie sich von Fachbetrieben beraten, wie sich diese Maßnahmen individuell nach Ihren Wünschen umsetzen lassen!

Modernisierungsmaßnahmen kombinieren

Modernisierungsmaßnahmen, die früher oder später auf jede Immobilie zukommen, sollten sinnvoll miteinander kombiniert werden. Prüfen Sie, ob Sie den Umbau gleich mit energetischen Modernisierungen, Einbruch- oder Feuerschutzmaßnahmen verbinden können.
Denn die Erfahrung zeigt: Mit mehreren Maßnahmen in einem Durchgang lassen sich Zeit, Nerven und meist auch Kosten sparen.

Eingangsbereich

1 | Überdachung

- Schutz vor Wind & Regen
- optische Hervorhebung des Eingangs
- in Ruhe ankommen und aufschließen

2 | Beleuchtung

- gibt Sicherheit und Orientierung
- Bewegungsmelder für mehr Komfort
- das Schlüsselloch leichter finden

3 | Hausnummer, Briefkasten, Türklingel

- kontrastreich, hell & gut lesbar gestalten
- Gegensprechanlage, evtl. mit Kamera
- Höhe der Bedienelemente max. 85 cm

4 | Tür

- Breite mind. 90 cm
- Fenster für Sicht auf Besucher
- schwellenlos (< 2 cm)

5 | Bank

- Ablage für schwere Einkaufstaschen
- schmutzige Schuhe draußen ausziehen
- Treffpunkt für Familie & Nachbarschaft

6 | Erschließung

- stufenloser Eingang auf Gehwegniveau
- Ablaufrinne / Drainage gegen Regenwasser
- Platz einplanen für Kinderwagen, Rollatoren, Fahrräder und zugängliche Mülltonnen

Balkon / Terrasse

1 | Elektrische Rolladen

- einfach & ohne Kraftaufwand zu bedienen
- Zeitschaltung für mehr Sicherheit
- Schalter an der Zimmertür vorsehen

2 | Tiefe Fenster

- Blick nach draußen auch im Sitzen und für Kinder
- Brüstungen max. 60 cm

3 | Hochbeet

- Gartenarbeit ohne tiefes Bücken
- im Sitzen zu bearbeiten

4 | Tür

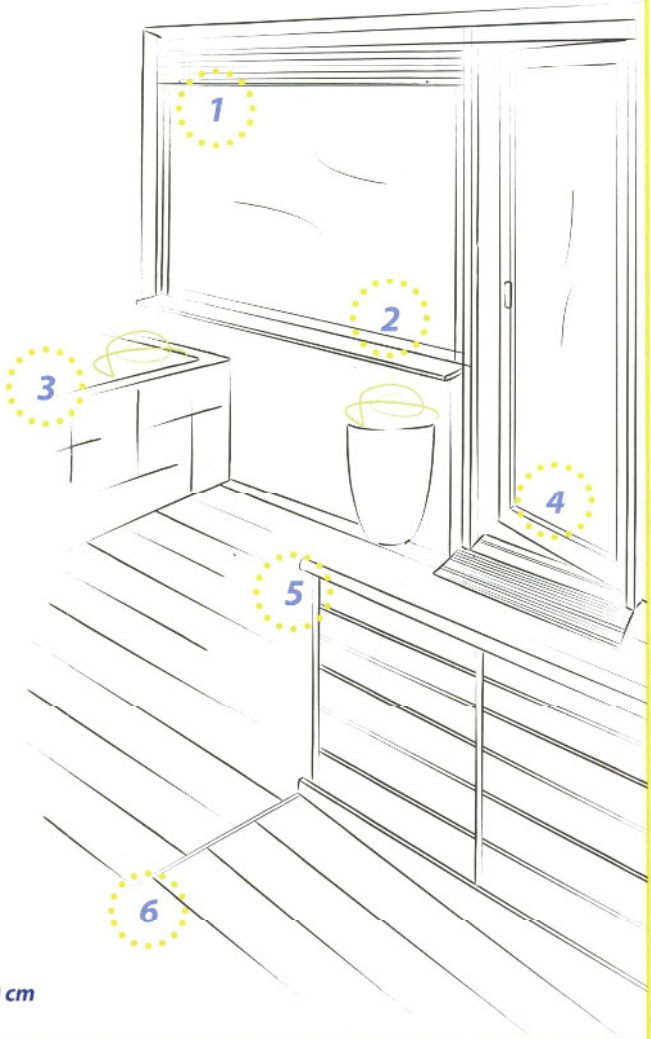
- Breite mind. 80 cm
- Schwelle max. 2 cm oder Magnetdichtung
- Ablaufrinne / Drainage gegen Regenwasser bei Anhebung der Terrasse auf Türniveau

5 | Handlauf

- Höhe 85 - 90 cm
- griffsicheres Profil mit Ø 3 - 4,5 cm
- durchsichtiges Gitter

6 | Rampen

- max. 6% Gefälle, rutschsicherer Belag
- beidseitig Radabweiser & Handläufe
- Breite mind. 120 cm, kein Quergefälle
- nach max. 6 m Zwischenpodest von 120 x 150 cm



Badezimmer

1 | Licht & Spiegel

- Spiegel ab Oberkante Waschbecken (Sitzhöhe)
- empfohlene Spiegelhöhe: mind. 100 cm
- Beleuchtung blendfrei, hell & dimmbar

2 | Dusche

- bodengleiche Duschfläche
- rutschhemmende Fliesen oder Duschtasse
- Armaturen von außen trocken erreichbar
- einhändig verstellbare Duschkopfhöhe
- Sitz vorsehen, z.B. als gemauerte Bank

3 | Haltegriffe

- Montage in ca. 85 cm an tragfähige Wände
- kontrastreiche Farbgebung
- abnehmbare Haltegriffe am WC

4 | Waschbecken

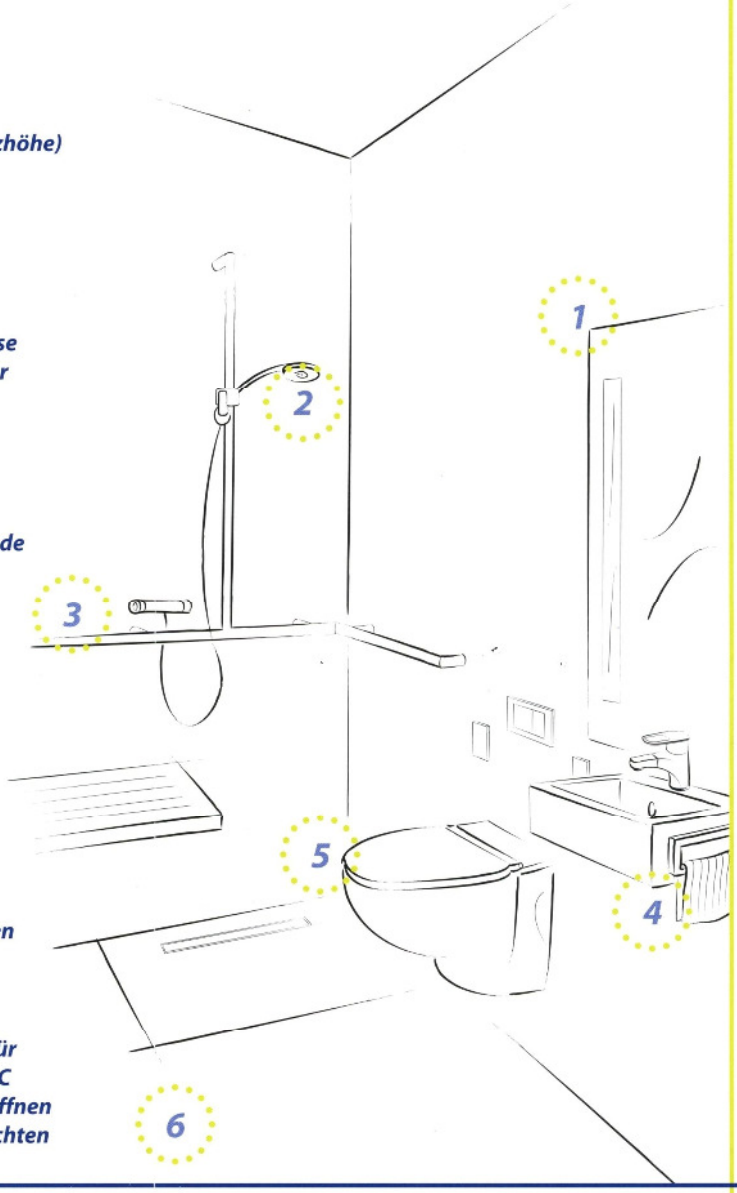
- Armatur mit Schlauchbrause
- unterfahrbar (Unterputzsiphon)
- Haltegriffe, auch für Handtücher

5 | Toilette

- Sitzhöhe 46 - 48 cm
- Papierrolle in Greifweite
- rundum ausreichende Abstände vorsehen

6 | Tür & Bewegungsflächen

- Tür nach außen zu öffnen, evtl. Schiebetür
- Türbreite mind. 80 cm, auch für Gäste-WC
- „Frei-Besetzt"-Schlösser, von außen zu öffnen
- Bewegungsflächen nach DIN 18040 beachten



Küche

1 | Schranklift

- viel Stauraum in komfortabler Höhe
- keine kippeligen Trittleitern mehr

2 | Backofen

- seitlich zu öffnen, leichter zu bedienen
- ausziehbare, hitzebeständige Ablage

3 | Spülmaschine

- in bequemer Bedienhöhe
- Räder des oberen Korbs max. 105 cm hoch

4 | Armatur

- Einhandhebelmischer mit Schlauchbrause

5 | Arbeitsfläche

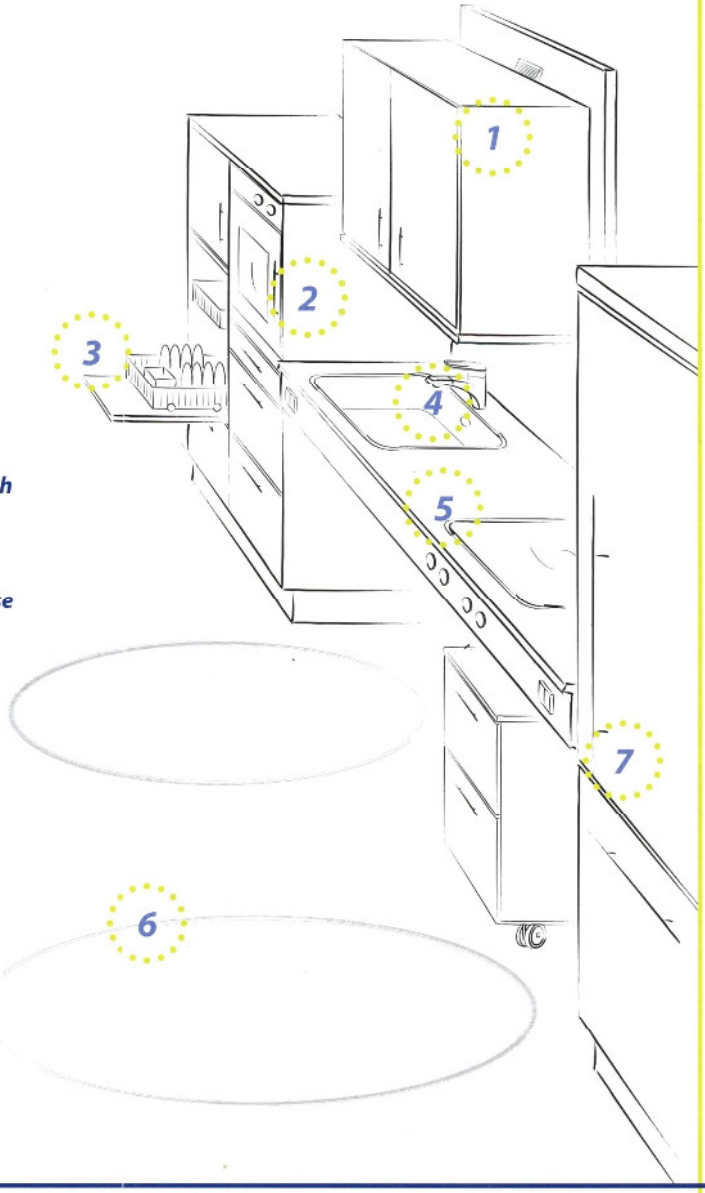
- unterfahrbar fürs Arbeiten im Sitzen
- höhenverstellbar für Groß & Klein
- Rollcontainer als flexible Ergänzung

6 | Bewegungsflächen

- 120 cm vor Küchenzeilen
- mind. eine Fläche von 150 x 150 cm

7 | Kühl-/Gefrierschrank

- Kühlschrank in Greifhöhe
- geräumige Gefrierschublade
- Küchenlagerung vermeidet Kellergänge



Treppe

1 | Handläufe

- beidseitig umlaufend und nicht unterbrochen
- kontrastreich, griffsicher und gut umfassbar
- Höhe 85 - 90 cm

2 | Licht

- blendfreie, bodennahe Wandspots, um Stufen hervorzuheben
- Zeitschalter mit Bewegungsmelder kombinieren

3 | Stufen

- Mindestbreite 120 cm
- gerader Verlauf
- Unterschneidungen vermeiden
- geschlossene Stufen

4 | Bodenbelag

- rutschfest & stolpersicher
- kontrastreiche Markierung mind. der ersten und der letzten Stufenkante

Schlafzimmer

1 | Steckdosen

- Höhe: 40 cm

2 | Kleiderschrank

- Schiebetüren
- Kleiderlift

3 | Bett

- Betthöhe 45 - 50 cm
- evtl. trennbare Betthälften
- Abstand zu anderen Möbeln mind. 90 cm, an einer Seite mind. 120 cm

4 | Beleuchtung

- Schalter am Bett in Reichweite
- indirekte, blendfreie Beleuchtung, z.B. unterm Bett
- Wegbeleuchtung bis zum WC inkl. Flur über einen Schalter